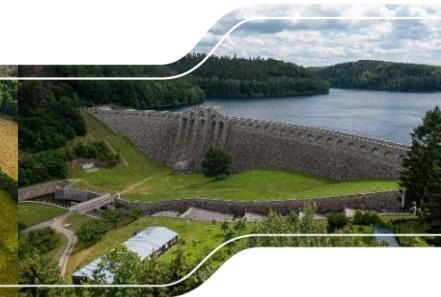


Verantwortung für Sachsens Gewässer und Stauanlagen – Eine Tätigkeit in der Landestalsperrenverwaltung



© Landestalsperrenverwaltung Sachsen / Fotograf: Albrecht Holländer

Die Landestalsperrenverwaltung (LTV) gehört zum Geschäftsbereich des Sächsischen Staatsministeriums für Umwelt und Landwirtschaft und verfügt über ca. 850 Beschäftigte. Sie betreibt, bewirtschaftet und verwaltet die landeseigenen Stauanlagen zur Bereitstellung von Rohwasser für die Trink- und Brauchwasserversorgung, zum Hochwasserschutz und zur Niedrigwasseraufhöhung und ist verantwortlich für Unterhaltung und Ausbau der Gewässer 1. Ordnung und der Grenzgewässer.

Wir suchen für das Referat Wassergüte am Standort Pirna zum **nächstmöglichen Termin** einen

Sachbearbeiter (m/w/d) Wassergütebewirtschaftung

Kennziffer 22.44/25

Das Aufgabengebiet beinhaltet die:

- Erarbeitung von Stellungnahmen zu land- und forstwirtschaftlichen Aspekten in Wasserschutzgebieten von Trinkwassertalsperren sowie Wahrnehmung von diesbezüglichen Fach- und Koordinierungsaufgaben gegenüber anderen sächsischen Behörden
- LTV-weite Koordinierung und Abrechnung der Ausgleichsleistungen, die gemäß der Sächsischen Verordnung über Schutzbestimmungen und Ausgleichsleistungen für erhöhte Aufwendungen der Land- und Forstwirtschaft in Wasserschutzgebieten (SächsSchAVO) an Vertragspartner gezahlt werden
- Bearbeitung des Fachteils „Wassergüte“ des Wasserwirtschaftsplanes sowie weiterer wassergütewirtschaftlicher Berichte für die Stauanlagen des LTV-Betriebes Oberes Elbtal
- Erstellung von Berichten und Auswertungen zur Wasserbeschaffenheit von Talsperren zur Feststellung und Bewertung der Auswirkungen auf die Wassergüte in Folge von Bewirtschaftungsmaßnahmen im Einzugsgebiet, Baumaßnahmen, usw.
- Ausschreibung, Vergabe, fachliche Begleitung und Abnahme von Dienstleistungen Dritter für spezifische Wassergütefragen wie z. B. Erarbeitung von Fachgutachten für die Ausweisung von Wasserschutzgebieten

Die Tätigkeit erfordert:

- einen Hochschulgrad (Diplom/Bachelor) im Bereich Wasserwirtschaft, Hydrobiologie oder in einer vergleichbaren Fachrichtung
- komplexes naturwissenschaftliches Wissen (Limnologie, Ökologie, Hydrobiologie, Hydrochemie, Agrarwissenschaft, Forstwirtschaft, Bodenkunde, Hydrologie)
- praktische Kenntnisse und Erfahrungen in der Wasserwirtschaft, der Talsperrenbewirtschaftung und der Land- und Forstwirtschaft
- gute Kenntnisse in MS-Office sowie im Umgang mit GIS-basierten Anwendungen
- die Fahrerlaubnis Klasse B und die Bereitschaft zu Dienstreisen

Soweit Sie die vorgenannten Voraussetzungen erfüllen, bitten wir um Zusendung Ihrer aussagefähigen Bewerbungsunterlagen (tabellarischer Lebenslauf, Kopien aller wichtigen Zeugnisse, Arbeitszeugnisse sowie sonstige Befähigungs- und Fortbildungsnachweise) unter der

Kennziffer 22.44/25
bis 05.01.2026 (Posteingang)

an die
Landestalsperrenverwaltung
des Freistaates Sachsen
Referat 11 –
Personal und Organisation
Postfach 10 02 34
01782 Pirna

bzw. per E-Mail an:
Jobs@LTV.Sachsen.de
(Anlagen bitte in eine PDF-Datei zusammenfassen).

Als Ansprechpartnerin steht Ihnen Frau Körner, Telefon 03501/796 469, gern zur Verfügung.

Sollten Sie bereits beim Freistaat Sachsen beschäftigt sein, bitten wir Sie zusätzlich, Ihre Zustimmung zur Einsichtnahme in Ihre Personalakte zu erteilen.

Es wird darauf hingewiesen, dass Sie mit Ihrer Bewerbung gleichzeitig Ihr Einverständnis zur elektronischen Verarbeitung Ihrer persönlichen Daten bis zum Abschluss des Bewerbungsverfahrens erteilen.

Alle aktuellen Jobs finden Sie auf unserer Webseite:
wasserwirtschaft.sachsen.de

Scannen Sie den QR-Code oder folgen Sie uns auf Instagram:
[#ltv_sachsen](#)



Wünschenswert sind:

- fundierte Kenntnisse der einschlägigen gesetzlichen Grundlagen (SächsSchAVO, TrinkwV, TrinkwEGV, OGewV)
- Kenntnisse und Erfahrungen mit der Ausschreibung und Vergabe von Ingenieurleistungen

Daneben werden eine sehr gute Kommunikationsfähigkeit, Einsatzbereitschaft, Verantwortungsbewusstsein, Flexibilität sowie die Fähigkeit zum analytischen Denken und eine ausgeprägte Teamfähigkeit vorausgesetzt.

Wir bieten Ihnen:

- ein interessantes und verantwortungsvolles Tätigkeitsfeld
- flexible und familienfreundliche Arbeitszeiten sowie mobile Arbeit im Rahmen der geltenden Dienstvereinbarung
- persönliche und fachliche Entwicklung durch gezielte Fortbildungen
- ein betriebliches Gesundheitsmanagement mit Angeboten zur betrieblichen Gesundheitsförderung
- das Angebot eines JobTickets der Deutschen Bahn bzw. des jeweiligen Verkehrsverbundes im Freistaat Sachsen
- die attraktiven Sozialleistungen des öffentlichen Dienstes, wie z.B. 30 Tage Urlaub im Jahr und zusätzliche freie Tage am 24.12. und 31.12. Jahressonderzahlung zum Jahresende, vermögenswirksame Leistungen, zusätzliche betriebliche Altersversorgung

Das Entgelt bestimmt sich nach dem Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst der Länder (TV-L). Die Vergütung erfolgt je nach Eignung, Leistung und fachlicher Befähigung bis zur Entgeltgruppe 11 des TV-L.

Die durchschnittliche regelmäßige wöchentliche Arbeitszeit beträgt 40 Stunden. Teilzeitbeschäftigung ist grundsätzlich möglich. Gehen solche Bewerbungen ein, wird im Einzelfall geprüft, ob den Teilzeitwünschen im Rahmen der dienstlichen Möglichkeiten entsprochen werden kann.

Frauen werden ausdrücklich aufgefordert sich zu bewerben. Schwerbehinderte oder ihnen gleichgestellte Menschen – Nachweise hierfür sind den Bewerbungsunterlagen beizufügen – werden nach Maßgabe des SGB IX bei gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung bevorzugt berücksichtigt.